



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Bahnhalt Zuchering

-Antrag der ÖDP-Stadtratsfraktion vom 05.04.2016-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	14.04.2016	Entscheidung

Antrag:

Die ÖDP-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Gewerbegrundstücke in Ingolstadt sind rar, derzeit ist von großem Interesse von verschiedenen Seiten an dem Grundstück in Zuchering-Weiherfeld die Rede, das ursprünglich vom Justizministerium für die Errichtung einer Justizvollzugsanstalt vorgesehen war.

Dieses Grundstück besticht aus unserer Sicht auch aufgrund seiner guten Verkehrslage an der Bundesstraße und – an der Bahnlinie, kurz vor Trennung der Trassen Richtung Augsburg und Schrobenhausen sowie Richtung Ulm und Neuburg.

Wir möchten nun hiermit auf die Rückmeldung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft vom Mai 2015 zu möglichen weiteren Schienenhaltungen in Ingolstadt zurückkommen, in der festgestellt wurde: „Auf der Donautalbahn Richtung Neuburg wollen wir mittelfristig die Realisierbarkeit weiterer Halte nicht ausschließen. Hier gibt es auch schon seit längerem Haltepunkt wünsche aus Heinrichsheim und Neuburg-Ost.“

Wir beantragen deshalb hiermit, auch basierend auf unserem Antrag vom November 2014, dass auch die Stadt Ingolstadt für einen Haltepunkt Zuchering, den wir uns – zusammen mit einem P+R-Parkplatz – gut als Teilnutzung des genannten Grundstücks vorstellen könnten, eine entsprechende Willensbekundung gegenüber der Bayerischen Eisenbahngesellschaft abgibt. Mit Blick auf die absehbar nicht zu rosige finanzielle Situation der Stadt in den kommenden Jahren sei darauf verwiesen, dass anhand der Erfahrungen mit dem Audi-Bahnhalt ohnehin noch von einer bestimmt mehrjährigen Phase bis zu einer möglichen Realisierung ausgegangen werden muss.

Beschluss:

Stadtrat vom 14.04.2016

Mit allen Stimmen:

Als Prüfungsantrag genehmigt, mit den Maßgaben, dass ein möglicher Bahnhalt Zuchering grundstücksneutral zu prüfen sei und dass die angrenzenden Landkreise miteinzubeziehen seien.